

**Zeitschrift:** Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen  
**Band:** 43 (2004)  
**Heft:** 3: Umgang mit Naturgefahren = Réponse aux dangers naturels

### **Buchbesprechung**

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.05.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Literatur

## Notes de lecture

### Alles im Fluss

Die vom Bund deutscher Landschaftsarchitekten erarbeitete Materialsammlung ist zum Preis von EUR 22.– (für BDLA-Mitglieder EUR 5.–) bei der BDLA-Bundesgeschäftsstelle erhältlich. BDLA, Köpenicker Strasse 48/49, D-10179 Berlin, Fax 0049-(0)30-278715-55

Nach den Hochwasserereignissen von 2002 und der Trockenheit des Hitzesommers 2003 sind Gewässer und angrenzende Wasserlandschaften mehr ins Blickfeld des öffentlichen Interesses geraten; Fachleute denken über nachhaltige Lösungen für Oberflächengewässer und die grossen Einzugsgebiete nach. Vor diesem Hintergrund müssen neue Wege beschritten und der reiche Erfahrungsschatz im Umgang mit den Gewässerlandschaften reflektiert werden. Zu der im November 2003 veranstalteten Fachtagung «Alles im Fluss. Landschaften planen und Gewässer entwickeln» ist nun diese Materialsammlung mit CD-ROM erschienen, mit Referaten von Beate Jessel, Universität Potsdam, Institut für Geoökologie (Einführung und Resümee); Thomas Horlitz, ARUM, Hannover (Wasser Rahmenrichtlinie und Ökonomie, Ansätze für die räumliche Planung in Flussauen); Alfred Olfert, Geografisches Institut für ökologische Regionalentwicklung, Dresden (Gefahr erkannt, Gefahr gebannt? Der informelle Plan als kommunale Option für den vorbeugenden Hochwasserschutz); Bernhard Hasch, Universität Potsdam, Institut für

Geoökologie (Die Wiederbelebung der Müggelspree, Wasserwirtschaftlich-ökologische Rahmenkonzepte als Instrumente der Landschaftsentwicklung); Klaus Arzet, Wasserwirtschaftsamt München (Gewässer – WRRL – Natura 2000, Gewässerentwicklungsplanen und umsetzen im Kontext von Wasserrahmenrichtlinie und Natura 2000); Peter Markert (TeamBüro Markert, Thannhausen, Wasserrückhaltung in der Fläche – am Oberlauf fängt es an, Möglichkeiten in Verfahren der ländlichen Entwicklung), Alois Rieder (Büro Wolfgang Weinzierl, Ingolstadt, Kleine Gewässer – grosse Wirkung, Entwicklungsplanung für Gewässer III. Ordnung als Beitrag zur gemeindlichen Entwicklung); Peter Geitz, Landschaftsarchitekturbüro Geitz + Partner, Stuttgart, Von der Faschine bis zum Pilotprojekt IKONE, Erfahrungsbericht zu realisierten Projekten im naturnahen Wasserbau); Irene Burkhardt, Landschaftsarchitektin, München (Wilde Isar München, Stadtflüsse naturnah gestalten und erlebbar machen).

### Wörterbuch Hochwasserschutz

R. Loat, E. Meier

Haupt Verlag, Bern 2003,  
ISBN 3-258-06536-5

Das Schweizerische Bundesamt für Wasser und Geologie und die Schweizerische Bundeskanzlei haben ein viersprachiges Wörterbuch zum Hochwasserschutz in den Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch

herausgegeben. Auf 424 Seiten enthält es 1500 Fachausdrücke, systematisch geordnet in den Kapiteln Hydrologie/Hydraulik, Geomorphologie, Risiko- und Katastrophenmanagement sowie Wasserbau. Zu den Einträgen sind Definitionen, Synonyme, Hinweise zur Verwendung sowie Verweise zu verwandten Begriffen vorhanden. Eine beigelegte CD-ROM enthält das gesamte Wörterbuch.

### Vingt mille lieux sous les terres Espaces publics souterrains

Sous la direction de Pierre von Meiss et Florinel Radu

176 pages, 22 × 23 cm, imprimé en quadrichromie, 300 illustrations, relié, ISBN 2-88074-535-7, Presses polytechniques et universitaires romandes, Lausanne 2004, EUR 52.–, CHF 69.–

*De mémoire d'homme, aucune époque avant la nôtre n'a connu un tel développement de l'espace public souterrain. Avec le renchérissement et la raréfaction des terrains en situation urbaine, le volume enterré construit devient peu à peu comparable à celui qui émerge. Les architectes sont donc de plus en plus confrontés au défi de la construction souterraine, longtemps déléguée aux seuls ingénieurs, et l'aspect «contre nature» du séjour sous terre ainsi que l'impact de ces interventions sur la ville exigent d'eux des compétences particulières. Cet ouvrage ceme la problématique en abordant les questions pertinentes pour valoriser l'architecture en milieu souterrain et pour développer des stratégies de*

*projet capables de transformer ces espaces hostiles en lieux accueillants. Il s'intéresse notamment aux précédents historiques, aux aspects liés à la forte demande actuelle, au comportement humain en souterrain et aux défis architecturaux et techniques, soit à une mise en relation exhaustive des multiples aspects que revêt le projet souterrain.*



**Grüne Räume  
Gartenarchitektur für den  
Innenraum  
Atrien Gartenhöfe Wintergärten  
Wandbegrünung**

Paul Cooper

176 Seiten, mehr als 100 Farbfotos und 32 s-w Skizzen, 23×28,5 cm, gebunden mit Schutzumschlag, Callway Verlag, München 2003, ISBN 3-7667-1584-4, EUR 54.–, CHF 88.–

Moderne Architektur ist heute vielfach von der Integration von Elementen der Garten- und Landschaftsarchitektur gekennzeichnet. Im Gegensatz zur rein dekorativen Verwendung von Pflanzen im Innenraum und auch im Gegensatz zum Garten, der an ein Gebäude angrenzt oder es umgibt, geht es bei den in diesem Buch dargestellten Projekten um die Schaffung «Grüner Räume» als echten Bestandteil des Gebäudes. Die wichtigsten Konzepte und beispielhafte Projekte werden thematisch gegliedert vorgestellt. Die Präsentation der Projekte renommierter Gestalter wie Tado

Ando, Martha Schwartz oder Norman Foster steht neben aussergewöhnlichen Gestaltungen in Europa unbekannter oder junger Entwerfer. Minimalistische Wintergärten, üppige, fast tropisch anmutende Innenhöfe und Bepflanzungen der neuen «Glasarchitektur» geben Anregen für Architekten und Landschaftsarchitekten.

**Die Freiland-Schmuckstauden**

Begründet von Leo Jelitto und Wilhelm Schacht  
Neu herausgegeben von  
Dr. Hans Simon

5., völlig neu bearbeitete Auflage, 2 Bände mit 968 Seiten, etwa 1000 Farbfotos, 20×27 cm, gebunden mit Schutzumschlag, Ulmer Verlag, Stuttgart 2003, ISBN 3-8001-3265-6, EUR 199.–

In dieser Auflage wird das gesamte europäische Sortiment der Gartenstauden vorgestellt. Dreissig Experten aus Deutschland Österreich und der Schweiz beschreiben 1100 Staudengattungen mit ihren kultivierten Arten und Sorten von A bis Z. Neben Prachtstauden, altbewährten Sorten, Neuzüchtungen und neu eingeführten Arten werden auch Wildstauden für den Naturgarten sowie Raritäten vorgestellt. Ebenfalls enthalten sind Zwiebelpflanzen, Knollengewächse und



verschiedenartige Spezialitäten. Für die Benennung der Stauden wurden Erkenntnisse der neuen Systematik berücksichtigt. Jede Art-Beschreibung enthält Angaben über Herkunft und Vorkommen der Pflanze. Die wichtigen morphologischen Merkmale werden dargestellt und durch Hinweise zur Verwendung, Vermehrung und Kultur ergänzt. Die Bände sind Nachschlagewerk und Ratgeber für Gartenliebhaber und Profis.

**12 Gärten – Historische Anlagen in Zürich**

Herausgegeben von der Fachstelle Gartendenkmalpflege  
Einführender Text: Ruth Schweikert, Fotos: Giorgio von Arb

60 grossformatige Fotos, Kontrast Verlag, Zürich 2004, ISBN 3-906729-29-X, CHF 48.–

Das Buch wirft einen Blick zurück auf 15 Jahre Gartendenkmalpflege in Zürich, wo die in der Schweiz einzige institutionalisierte Fachstelle Gartendenkmalpflege in diesem Jahr ihr Jubiläum feiert. Als Ansprechpartnerin für Behörden der städtischen Verwaltung, für private Gartenbesitzer, Bauherrschaften und Institutionen ist die Fachstelle eine wichtige Informationsquelle. Das vorliegende Werk zeigt nun das Aufgaben- und Spannungsfeld, in dem sich die Gartendenkmalpflege bewegt. Zwölf Gartenporträts stellen die Arbeitsmethoden und -mittel vor, mit denen die historisch wertvolle Substanz der Gärten erhalten werden soll. So unterschiedlich die Gärten sind – vom öffentlichen Park über Friedhof- und Badeanlagen bis zum privaten Garten – so unterschiedlich gestaltet sind auch die Lösungen. Die als Dialog aufgebauten Porträts bestehen aus einer Schilderung der Problemstellung aus Sicht der Fachstelle

Gartendenkmalpflege und einer kritischen Würdigung ihrer Arbeit seitens unabhängigen Experten. In der Materialsammlung sind wissenswerte Besonderheiten und Informationen zur Geschichte und zur Gegenwart reich bebildert zusammengestellt.



**Handbuch Siedlungsökologie  
Praxisorientierter Beitrag zur  
ökologischen Aufwertung des  
Siedlungsraumes**

ERR Raumplaner FSU,  
Ökobüro Hugentobler AG,  
Dr. Bertold Suhner Stiftung

144 Seiten, 21×29,5 cm, zahlreiche  
Abbildungen, Tabellen und  
Grafiken, herausg. mit der Unter-  
stützung des ARE, BUWAL, der  
VLP-ASPAN und WSL, St. Gallen  
2003, zu beziehen bei: VLP-ASPAN,  
Seilerstrasse 22, 3011 Bern,  
bestellung@vlp-aspan.ch CHF 45.–

Werden die Möglichkeiten für  
eine ökologische Ausgestaltung  
unserer Städte und Dörfer wahr-  
genommen? Wie lassen sich die  
Lebensgrundlagen für die Natur  
verbessern? Wer sollte handeln?  
Diese Fragen stehen im Mittel-  
punkt einer Projektarbeit, deren  
Resultate in Form dieses Handbu-  
ches vorliegen. Für gewisse Tier-  
und Pflanzenarten wird es zu-  
nehmend schwieriger, im Sied-  
lungsgebiet zu überleben, da ihre  
Lebensgrundlagen weiter ein-  
geschränkt werden. Ein Team mit  
Raumplanern und Ökologen ist

dem ökologischen Potenzial im  
Siedlungsraum nachgegangen. Als  
Untersuchungsgebiet diente die  
Stadt Gossau SG, eine typische  
Agglomerationsgemeinde. Neben  
dem ökologischen Potenzial sind  
der Zustand sowie mögliche  
Aufwertungsmassnahmen syste-  
matisch erhoben worden. Viele  
Grundeigentümer, Geschäftslei-  
tungen, Mieter oder Hauswarte  
sind sich wohl kaum bewusst, wie  
vielfältig sich die Natur zeigen  
könnte. Behörden und Verwal-  
tungen, Architekten, Planer,  
Ökologen, Ingenieure sowie  
Schulen spielen bei der Sensibili-  
sierung der Akteure «an der  
Front» eine wichtige Rolle. Das  
Handbuch richtet sich auch an  
diese Vermittler und zeigt Mittel  
und Wege zur Erreichung einer  
grossen Breitenwirkung.

**Eine Pflanze ist kein Stein  
Strategien für die Gestaltung mit  
der Dynamik von Pflanzen  
Untersuchungen an Beispielen  
zeitgenössischer Landschafts-  
architektur**

Lucia Grosse-Bächle

Dissertation, veröffentlicht am  
Institut für Freiraumentwicklung  
und planungsbezogene Soziolo-  
gie, Schriftenreihe des Fachbe-  
reichs Landschaftsarchitektur und  
Umweltentwicklung der Univer-  
sität Hannover, Hannover 2003,  
ISBN 3-923517-59-9, Vertrieb Fax:  
0049-(0)511-762-5528

Die Arbeit untersucht die Rolle der  
Pflanze in prozessorientierten  
Entwurfsansätzen aktueller Land-  
schaftsarchitektur und leistet  
damit einen Beitrag zur Diskussion  
über den Stellenwert der Pflanze  
in der Profession. Die Erörterung  
von Konsequenzen, welche sich  
aus der Veränderlichkeit des  
Werkstoffes Pflanze für die  
Gestaltung ergeben, ist Ziel der  
theoretischen Überlegungen. Im

empirischen Teil der Arbeit wer-  
den Konzepte und Strategien vor-  
gestellt, die der Vegetation einer-  
seits Raum zur freien Entfaltung  
geben, andererseits aber steuernd  
in die Entwicklungsprozesse ein-  
greifen. Die vorliegende Arbeit  
macht deutlich, dass – entgegen  
herrschender Vorurteile – eine  
prägnante Gestaltungssprache mit  
einer an Naturprozessen orientier-  
ten Entwurfshaltung durchaus ver-  
einbar ist. Eine Planung, die  
Naturprozesse einfühlsam berück-  
sichtigt, muss sich nicht zwingend  
einer «naturnahen» oder «natur-  
imitierenden» Ästhetik bedienen.  
Vielmehr lässt ein gewandeltes  
Naturverständnis, dass von der  
Auflösung der Gegensätze  
zwischen künstlich und natürlich  
ausgeht und die Verantwortung  
des Menschen für die Natur aner-  
kennt, in Zukunft einen neuen  
und unbefangeneren Umgang mit  
dem Medium Pflanze erwarten.

**Jardins en banlieue**

Ouvrage collectif, éditions  
Créaphis, Paris 2003, EUR 23.–

*L'ouvrage apporte un regard sur l'évo-  
lution de l'art des jardins et révèle  
leur diversité et leur qualité tant  
historiques que contemporaines dans  
le Val-de-Marne. Il permet de  
comprendre que ces jardins sont un  
élément de l'identité de la banlieue  
car ils sont l'expression des sites géo-  
graphiques et historiques et de la  
mémoire collective alors même que  
cette banlieue se croit non identitaire.  
L'ouvrage replace le jardin dans la  
fabrication de ce territoire, le resti-  
tuant dans ces phénomènes d'urbani-  
sation et montrant qu'il est un élé-  
ment de l'aménagement du territoire  
et de l'urbanisme en évolution. Ce  
livre ne se veut pas une présentation  
exhaustive des jardins, parcs et  
propriétés du département, mais une  
approche sensible, esthétique, ana-  
lytique et théorique des espaces verts  
spécifiques du Val-de-Marne.*